

2010 – International Standard Serial Number (ISSN)

PICA3	PICA+	W	Inhalt	MARC 21	UF / Pos.
2010	005A	N	ISSN		
...*	\$0	N	ISSN (mit Bindestrich)	022 ##	\$a
\$l	\$l	N	ISSN-L	022 ##	\$l
\$m	\$m	J	Gelöschte ISSN-L	022 ##	\$m

Indextyp/Schlüsseltyp: NUM/ISS

Indexierungsroutine: N

Validierung: Das Feld ist in allen Satzarten zulässig. Nach der ISSN muss immer ein Stern (*) erfasst werden. In allen Unterfeldern können nur formal richtige ISSN erfasst werden.

Inhalt

Das Feld enthält die zu dieser Ressource eindeutige/inhaltlich richtig zugeordnete ISSN.

Beispiel einer korrekt zugeordneten ISSN für den gedruckten Titel „Elbmagazin“:

2010 2510-1285*

Prüfung der Zuordnung einer ISSN zur vorliegenden Ressource

Die ZDB empfiehlt, die in der Vorlage enthaltene ISSN zu prüfen. Es reicht aus, diesen Sachverhalt innerhalb der ZDB selbst zu recherchieren.¹

Woran ist in der ZDB zu erkennen, dass eine ISSN nicht zur vorliegenden Ressource gehört?

Hierzu ist eine Recherche der ISSN im ZDB-Bestand notwendig (f iss).

1. Anhaltspunkt: Die ISSN ist nicht mit der autorisierten ISSN in 2005 identisch - betrifft nur ISSN aus Deutschland.
2. Anhaltspunkt: Die ISSN wurde bereits in einer anderen ZDB-Aufnahme vergeben, in die vorliegende Titelaufnahme gehört eigentlich eine andere ISSN.
3. Anhaltspunkt: Aus der Vorlage geht hervor, dass die ISSN der vorliegenden Ausgabe eigentlich zu einer parallelen Ausgabe gehört.

Alle drei Punkte können auch in Kombination vorkommen.

¹ Theoretisch ist es auch möglich, die korrekt zugeordnete ISSN aus anderen Quellen zu übernehmen. Dort zu recherchieren ist zeitaufwändig und z. T. auch kostenpflichtig. Die Quellen werden daher hier nur der Vollständigkeit halber erwähnt: z. B. eine Verlagswebsite, das [ISSN-Portal](#) (eingeschränkt frei zugänglich) oder Ulrich's Web (kostenpflichtig).

Vorgehen bei einer falsch zugeordneten ISSN

Es gibt Fälle, bei denen der Verlag eine ISSN aufführt, die nicht zu dieser Ressource gehört. Das ist z. B. die ISSN des Vorgängers in der Ressource des Nachfolgers, die ISSN des Hauptwerks in einer Beilage oder die Print-ISSN in der Online-Ressource.

A) Die falsche ISSN bzw. die falsche Zuordnung ist erkennbar oder sie wurde ermittelt:

A1) ISSN gehört zu einem Bezugswerk in der ZDB

In diesem Fall erfolgt keine Erfassung in der vorliegenden Beschreibung. Die Erfassung entfällt, da die ISSN bereits der richtigen Ressource zugeordnet ist. Ist die Verzeichnung noch nicht erfolgt, wird diese ISSN nachträglich im Bezugswerk eingetragen.

A2) ISSN gehört zu einem Bezugswerk ohne ZDB-Datensatz

Ist in der vorliegenden Ressource eine korrekte ISSN zu einer anderen Ressource (z. B. zur Druck-Ausgabe) aufgeführt und es liegt dafür kein eigener Datensatz in der ZDB vor, wird das Bezugswerk in Textform in den Beziehungsfeldern 42XX mit dem Unterfeld \$X erfasst.

Beispiel fingiert:

0500 Obxz
 2010 1234-5678*
 4000 Business 2.0
 4243 Erscheint auch als\$**n**Druck-Ausgabe\$b**t**Business 2.0\$b**X**9101-1112

A3) ISSN ist formal fehlerhaft oder gehört zu einem anderen Titel

Ist in der Vorlage eine formal fehlerhafte ISSN aufgeführt oder gehört die ISSN zu einem Titel, der keinen Bezug zur vorliegenden Ressource hat, wird sie in der Beschreibung im Feld [2019](#) erfasst.

B) Sind falsche Zuordnungen nicht erkennbar bzw. werden nicht ermittelt, erfolgt die Erfassung in 2010.

Beispiel: In der Druck-Ausgabe ist die ISSN der Online-Ausgabe aufgeführt. Es ist intellektuell nicht erkennbar, dass es sich um die ISSN der Online-Ausgabe handelt. Die nicht erkannte falsch zugeordnete ISSN wird in 2010 erfasst.

ISSN-L

Erscheint eine Veröffentlichung mit gleichem Titel in verschiedenen Materialarten (z. B. gedruckt, Online-Ressource), dann werden unterschiedliche ISSN vergeben.

Die ISSN-L (ISSN-Linking) ist die übergeordnete Identifikationsnummer, die für alle Erscheinungsformen des gleichen Titels gilt. Sie wird vom Internationalen ISSN-Zentrum automatisch zugeteilt. Die ISSN-L ermöglicht es, verschiedene Erscheinungsformen des gleichen Titels zusammenzuführen.

2010 – International Standard Serial Number (ISSN)

Die ISSN-L von Titeln mit Erscheinungsland Deutschland wird von der Deutschen Nationalbibliothek im Feld 2005 erfasst.

Eine in der Veröffentlichung aufgeführte ISSN-L mit Erscheinungsland außerhalb Deutschlands wird im Feld 2010 wie folgt erfasst:

```
0500 Obvz
0501 Text$btxt
0502 Computermedien$bc
0503 Online-Ressource$bcr
1101 cr
1131 !040674886!Zeitschrift [Tsz]
4000 Abacus
2010 1467-6281*$I0001-3072
4243 Erscheint auch als$nDruck-Ausgabe!IDN!--Abvz--: Abacus
```

```
0500 Abvz
0501 Text$btxt
0502 ohne Hilfsmittel zu benutzen$bn
0503 Band$bnc
1131 !040674886!Zeitschrift [Tsz]
2010 0001-3072*
4000 Abacus : a journal of accounting, finance and business studies
4243 Erscheint auch als$nOnline-Ausgabe!IDN!--Obvz--: Abacus
```

Die Erfassung eines nachfolgenden Sterns (*) entfällt. Eine gelöschte ISSN-L wird in \$m verankert.

Liegt für die vorliegende Ressource keine eigene ISSN vor, erfolgt die Erfassung der ISSN-L ohne \$0.

```
0500 Obvz
0501 Text$btxt
0502 Computermedien$bc
0503 Online-Ressource$bcr
1101 cr
1131 !040674886!Zeitschrift [Tsz]
2010 $I2566-3534
4000 Hercegovina
```

Formal fehlerhafte ISSN

Formal fehlerhafte ISSN werden im Feld [2019](#) erfasst.

ZDB-Katalog

Im ZDB-Katalog wird automatisch folgender Einleitungstext eingespielt:

ISSN: 1234-5678

ISSN-L: 1234-5678

RDA DACH

Zur Erfassung ziehen Sie folgende Regelwerksstelle heran:

[RDA-E-M330](#)